

Wir sind für Sie da!



Vreni Brunthaler
Leitung Psychoonkologischer Dienst

Veronika Andreas



Luca Huszár

Karolina Köraus



Britta Schubert



Sie können uns telefonisch oder per Mail erreichen. Auch Ihre behandelnden Ärzte und Pflegekräfte stellen gern den Kontakt zu uns her.



Psychoonkologischer Dienst

offene Therapie **Wohlbefinden** innehalten Versorgung Schmerzen Krisen ber...
 Sexualität Partnerschaft Gemeinschaft Caritas **professionell** Menschen ber...
 Patienten **Lebensqualität** Beratung vertrauensvoll **Familie** Entspann...
 Nebenwirkungen Wünsche **Würde** Herausforderung verarbeiten Koopera...
Kommunikation nahestehen ganzheitlich Hilfe **Ängste** Gefühl Heilung...
 Ziele **Ressourcen** Unterstützung stabilisieren Angehörige Erfahre...
 Eltern Gespräch Körper Geist Kinder Belastung leichter Fragen **Beistand**...
Sicherheit Begleitung **wirkungsvoll** Rückfall **Informationen**...
 Gedanken Behandlung Kräfte Besprechen Sorge Leben Beziehung Gleichgew...
 stärken **Bedürfnisse** selbst Alltag Diagnose **Vertrauen** annehme...

Caritas-Krankenhaus St. Josef
 Kooperations- und Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
 Psychoonkologischer Dienst
 Landshuter Straße 65 | 93053 Regensburg
 Telefon 0941 782-2070 | Fax 0941 782-2079
psychoonkologie@csj.de | www.csj.de



Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.



Krebs verändert das Leben

Die Diagnose und medizinische Therapie einer Krebserkrankung verändern in der Regel das bisherige Leben. Nicht nur die körperlichen, sondern auch die seelischen Kräfte unserer Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen werden hierdurch stark beansprucht.

Jeder Mensch erlebt eine Krebserkrankung anders. Veränderungen im gewohnten Alltag werden manchmal lediglich vorübergehend spürbar. Nicht selten sind die Auswirkungen auf das eigene Leben aber langfristiger und tiefgreifender.

Sobald die seelischen Kräfte übermäßig beansprucht werden, kann es hilfreich sein, professionelle Hilfe zu suchen und Unterstützung anzunehmen.

Als Psychoonkologischer Dienst bieten wir allen Patienten und Patientinnen, die in unserem Onkologischen Zentrum aufgrund einer Krebserkrankung behandelt werden, sowie deren Angehörigen, psychologische Beratung und therapeutische Begleitung an. Zum Erhalt und zur Förderung ihrer Lebensqualität unterstützen wir Sie und Ihre Familie dabei mit Ihren individuellen Belastungen gut umzugehen, spezifische Therapie-Nebenwirkungen zu mildern und Ihre Gesundheit aktiv zu stärken.

Dabei arbeiten wir eng mit Ihren Ärzten, Pflegekräften, der Klinikseelsorge und dem Sozialdienst unseres Hauses zusammen.



Wir unterstützen Sie...

... während des gesamten Behandlungsverlaufs

Vor Beginn Ihrer medizinischen Therapie

Eine Krebsdiagnose zu verarbeiten, ist alles andere als einfach. Schon vor Beginn der medizinischen Therapie stellen sich Fragen: „Was kommt auf mich zu?“, „Kann ich selbst etwas tun?“.

Während Ihrer medizinischen Therapie

Eine Krebstherapie anzunehmen ist leichter gesagt als getan. Häufig treten bis dato unbekannte psychische Belastungserscheinungen auf. Bekannte seelische Beschwerden können sich verschlechtern. Partnerschaft und Familie sind stark gefordert. Die Beziehungen zu Kollegen und Freunden, aber auch das Vertrauen in die behandelnden Ärzte müssen sich bewähren.

Nach Ihrer medizinischen Therapie

Die Behandlung wurde gemeistert. Doch ein unbefangenes „Weiter so“ ist oft nicht möglich. Manche Patienten haben das Vertrauen in den eigenen Körper verloren. Einige entwickeln starke Ängste vor einer Rückkehr der Erkrankung. Oft richten Patienten nun ihr Leben neu aus und stellen sich spätestens jetzt sehr tiefgehende Fragen.



... mit dem passenden Angebot

- Beistand im Fall akuter seelischer Krisen
- Diagnostische Einschätzung psychischer Beschwerden
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Psychologische Behandlung seelischer, sozialer und körperlicher Begleiterscheinungen der Krebserkrankung und -therapie
- Vermittlung weiterführender therapeutischer und ärztlicher Hilfen
- Seriöse Informationsmaterialien zu der Krebserkrankung
- Informationen zu Angeboten externer Kooperationspartner, z.B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Kursangebote
- Familiensprechstunde für Eltern und Kinder, in deren Familie ein Elternteil an Krebs erkrankt ist
- Gesundheitsförderung bei einer Krebserkrankung (Gruppenangebot)
- Würdezentrierte Therapie für Patienten mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung